

# **Nouvelles locales : Europe, Afrique, Asie, Australie = Lokalnachrichten : Europa, Afrika, Asien, Australien**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **1 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Nouvelles locales/Lokalnachrichten

## Editorial

### Avis important

Chers compatriotes de l'étranger, vous recevez aujourd'hui le premier numéro de la revue destinée à tous les Suisses de l'étranger, dont le but est de transmettre dans le monde entier à chacun d'entre vous les mêmes communications officielles des autorités fédérales, celles du Secrétariat des Suisses de l'étranger, du Fonds de solidarité des Suisses de l'étranger, ainsi que des articles suisses d'intérêt général. A côté de ces différents thèmes, vous trouverez des pages de «nouvelles locales». Ces dernières sont prévues à votre intention, et c'est à vous qu'incombe le devoir de les remplir de manière aussi attractive que possible, comme l'ont déjà fait certaines représentations officielles suisses et sociétés suisses à l'étranger. Chaque société se devant de publier un article d'une demi-colonne 4 fois par an, à envoyer au soussigné aux dates suivantes:

pour le numéro de:

mars 1975: 6 janvier 1975  
juin 1975: 14 avril 1975  
octobre 1975: 11 août 1975  
décembre 1975: 13 octobre 1975

Ces articles des pages de «nouvelles locales» doivent vous permettre de prendre contact avec tous les Suisses de votre communauté, donc indiquez leur le nom de votre société, avec adresse et numéro de téléphone, buts de votre club, programme annuel, événements particuliers, rapports de comité, de conférences, etc.

Avec ce premier numéro, ce sont tous les Suisses de l'étranger qui sont touchés. Ce nouveau moyen d'information, dont le fonctionnement global vous sera présenté dans le numéro de mars 1975, est un travail de collaboration qui nécessite votre appui rédactionnel avant tout.

Vous avez donc à votre disposition un outil de travail fantastique, vous permettant de toucher tous les Suisses immatriculés dans

votre région, voire, selon les cas, dans votre pays de résidence.

Je me permets de remercier en votre nom le Département politique fédéral et ses représentations à l'étranger qui permettent, par leur sacrifice et dévouement, la réalisation d'une telle publication qui, je l'espère, contribuera à renforcer les liens qui vous unissent à votre patrie, à nouer de nouveaux liens entre Suisses de l'étranger par votre apport dans les pages de «nouvelles locales». Je saisis l'occasion pour adresser aux Suisses des 52 pays qui reçoivent ce numéro expérimental de la «Revue suisse» mes compliments et les assure que le Secrétariat des Suisses de l'étranger est à leur disposition pour tous les problèmes qu'ils pourraient avoir dans leurs rapports avec la Suisse. Bonne lecture à tous et n'hésitez pas à me faire part de vos remarques éventuelles.

Le rédacteur responsable:

Lucien Paillard,

Suppléant du Directeur du SSE

Berne, novembre 1974

## Leitartikel

### Wichtige Mitteilung

Liebe Landsleute im Ausland, Sie erhalten heute die erste Nummer der Revue, welche für alle Auslandschweizer bestimmt ist. Ihr Ziel ist, Ihnen allen in der ganzen Welt die selben offiziellen Mitteilungen der Bundesbehörden, des Auslandschweizersekretariates, des Solidaritätsfonds der Auslandschweizer, sowie schweize-

rische Artikel von allgemeinem Interesse zu vermitteln. Neben diesen verschiedenen Themen finden Sie auch einen Teil mit «Lokalnachrichten». Dieser ist für Sie bestimmt und es ist Ihre Aufgabe, ihn so attraktiv wie möglich zu gestalten, wie es schon einige offizielle schweizerische Vertretungen und Schweizergemeinschaften getan haben. Jeder Verein verpflichtet sich, viermal pro Jahr einen Artikel von einer halben Spalte auf die folgenden Daten an den Unterzeichneten einzusenden:

für die Nummer vom

März 1975: 6. Januar 1975  
Juni 1975: 14. April 1975  
Oktober 1975: 11. August 1975  
Dezember 1975: 13. Oktober 1975

Diese Artikel der «Lokalnachrichten» sollen Ihnen die Möglichkeit geben, mit allen Schweizern in Ihrer Gemeinschaft Kontakt aufzunehmen, d.h. ihnen Namen, Adresse und Telefonnummer Ihres Vereins anzugeben, sowie über Ziel Ihres Klubs, Jahresprogramm, besondere Anlässe, Vorstandsbe-

richte, Konferenzen usw., zu orientieren.

Diese erste Nummer erhalten sämtliche Auslandschweizer. Das neue Informationssystem, dessen gesamter Aufbau Ihnen in der März-Nummer 1975 vorgestellt wird, bedeutet eine Zusammenarbeit, die vor allem Ihre redaktionelle Unterstützung erfordert. Sie haben damit ein ausgezeichnetes Werkzeug, mit dessen Hilfe Sie alle immatrikulierten Schweizer in Ihrer Gegend oder, je nach dem, in Ihrem Gastland erreichen können.

Ich erlaube mir, in Ihrem Namen dem Eidgenössischen Politischen Departement und seinen Vertretungen im Ausland zu danken. Mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihren Opfern ermöglichen sie eine solche Publikation, die, wie ich hoffe, dazu beitragen wird, Ihre Verbundenheit mit der Heimat zu verstärken und durch Ihre Beiträge zu den «Lokalnachrichten» neue Kontakte unter den Auslandschweizern zu knüpfen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Schweizer grüssen, die in 52 Ländern diese Probenummer

erhalten, und ihnen versichern, dass das Auslandschweizersekretariat bei allen Problemen zu ihrer Verfügung steht, die sie in den Beziehungen zur Schweiz haben können.

Gute Unterhaltung, und zögern Sie nicht, mir eventuelle Anregungen zukommen zu lassen.

Der verantwortliche Redaktor:  
Lucien Paillard,  
Stellvertreter des Direktors des ASS

Bern, im November 1974

## Europe/Europa

### Athènes

Le 23 octobre 1974, la colonie suisse d'Athènes a pris congé de M. l'Ambassadeur et M<sup>me</sup> de Grafenried.

Arrivé à la limite d'âge après quarante ans au service de la Confédération dans quatre continents, M. de Graffenried rentre à Berne.

La Convention de sécurité sociale entre la Suisse et la Grèce entre en vigueur le 1<sup>er</sup> décembre 1974.

La mission archéologique suisse a fêté, le 31 août 1974, sa dixième année d'activité à Erétrie, dans l'île d'Eubée.

Die Kommission für Ozeanographie und Limnologie, gegründet

von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, hat mit finanzieller Unterstützung des schweizerischen Nationalfonds eine erste Expedition (2 Dozenten und 8 Studenten) nach Kreta organisiert, mit dem Zweck abzuklären, wie reich die Tier- und Pflanzenwelt der Ägäis unter Wasser heute noch ist. Das Ergebnis ist derart positiv ausgefallen, dass es äusserst wünschenswert wäre, wenn eine bleibende Forschungsbasis in Kreta errichtet werden könnte.

Das Tonhalle-Orchester Zürich hat mit drei Konzerten im Rahmen der Athener Festspiele vergangenen Sommer grossen Erfolg geerntet.

### Meldungen des Schweizervereins Ghana

Präsident: Kurt Merki  
P.O. Box 41, Tema

### Jahresprogramm 1974

3.3.74

*Volta-Fahrt* zu den Dodi Islands teils per Autocar teils per Schiff.  
23./24.3.74

*Sporttag*: Grümpelturnier und Fitnessstest auf den Playgrounds in Achimota, anschliessend Rangverkündigung und Preisverteilung.  
7.4.74

*Eierlesen*: Die Kinder suchten in den Pologrounds versteckte Eier, die sie in der Schule selbst bemalt hatten.  
26.5.74

26.5.74

*Car Rallye*: Die Fahrt ins Blaue führte dieses Jahr nach Aburi. Am Ziel gab es einen Curry Lunch.  
17.7.74

Das *Lotto* fand im Restaurant «Sombrero» statt. Als 1. Preis winkte ein Ticket Accra-Schweiz und zurück.

Das *Tischtennisturnier* musste mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden.  
26.7.74

Im YMCA wurde – nach einer Geduldsprobe für die Zuschauer – der *Schweizer-Film* «Hinter den 7 Gleisen» gezeigt.

## Afrique/Afrika

### Ghana

*Mitteilungen der Schweizerischen Botschaft*

Embassy of Switzerland  
off 7th Avenue Extension  
North Ridge Area  
Accra

Briefadresse nur: P.O. Box 359,  
Accra

Telefon 28 125, Telex 2197

Empfangszeiten:

Montag bis Freitag 08.00–13.00  
Uhr, Samstag 08.00–12.00 Uhr



2.8.74

Die *Bundesfeier* fand traditions-gemäss im Steinbruch statt.

15.9.74

Das *Schützenfest* wurde wie jedes Jahr im Teshie Range durchge-führt.

2.11.74

Das *Absenden* (Rangverkündi-gung und Preisverteilung des Schützenfestes) wird in den «Bo-tanical Gardens» Legon stattfin-den. Es wird ein Curry Country Lunch serviert.

30.11.74

*Gala-Abend* im «Tropicana»

6.12.74

*Nikolaus* für die Kinder.

Dieses Programm wird jedes Jahr in mehr oder weniger gleichem Rahmen durchgeführt.

Anmeldeformulare für den Schwei-zerverein können beim Präsesiden-ten, bei jedem Mitglied des Vor-standes und bei der Schweizeri-schen Botschaft bezogen werden. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf C 10.— für Einzelmitglieder und C 15.— für Ehepaare, die in Accra/Tema wohnhaft sind und C 5.— für Einzelmitglieder und C 7.50 für Ehepaare, die ausser-halb Accra/Tema wohnen. Hinzu

kommt eine einmalige Eintrittsge-bühr von C 2.— für Einzelmitglie-der und C 3.— für Ehepaare.

Es wird auf folgende regelmässige Veranstaltungen hingewiesen:

– *Jass-Abend* am ersten Mitt-woch jeden Monats

– *Männer-Turnen* jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Schwei-zerschule.

*Mitteilungen der Schweizerschule*  
Ramseyer Memorial School

P.O. Box

Accra

Die Schweizerschule ist eine ge-meinnützige, vom Bund aner-kannte und subventionierte Insti-tution. Sie untersteht der Auf-sicht der Schweizerischen Bot-schaft und der Oberaufsicht des Eidg. Departements des Innern. Die Geschäftsleitung obliegt dem vom Schulverein gewählten Schul-komitee.

Der Schulverein «Ramseyer Me-morial School Association» um-fasst Eltern, Firmen und Vereine (Jahresbeitrag C 10.— für Ein-zelmitglieder, C 20.— für Ehe-paare und C 200.— für Firmen). Der Beitritt wird allen Mitbürgern, auch wenn sie keine Kinder in der

Schule haben, wärmstens emp-fohlen.

Die Schule umfasst Kinderhort, Kindergarten, Primarschule und Oberstufe (7.–9. Schuljahr). Un-terricht wird, mit Lehrmitteln des Kantons Zürich, in deutscher Sprache erteilt. Die Umstrukt-urierung der Oberstufe wird zur Zeit besprochen.

### **Swiss Society Helvetia, Johannesburg**

We would like to profit by this first edition of a Swiss magazine in Southern Africa to draw a pic-ture of our Society for all compa-triots and friends who have not had the opportunity so far to be-come acquainted with our Club. Founded in 1891 by a handful of Swiss citizens, the Swiss Society Helvetia consists today of over 700 members. In 1973 we were able to move to our new large Club grounds at Halfway House between Johannesburg and Pre-toria, where almost all functions of the Society and its subsections take place. Members and guests can enjoy every day of the week a large number of facilities, i.g.

A Restaurant with Swiss special-ities, Ladies-Bar, Swimming-pool, Soccer field, Tennis courts and the newest hit: two fully auto-matic Skittling allies, made in Switzerland.

Various subsections or so called *Clubs of Society* have been creat-ed and are performing their favour-ite activities throughout the year. The following Clubs of Society are actually existing:

*Tennis Club*

*G.S.N.A.*

*Soccer Club*

*Swiss Riding Club*

*Chess-Club*

*Swiss Bears Ice Hockey Club*

*Swiss Ladies Club*

*Section romande*

*Pro Ticino/Grischun*

Présentation of the above men-tioned Societies in the next issue.

### **Swiss Club Natal, P.O. Box 1220, Durban**

The Swiss Club Natal (formerly the Swiss Rifle Club Durban) the only Swiss Club in Natal was founded in 1954. In order to attract new mem-bers the last Annual General Meeting in March 1974 decided to change our name to Swiss Club Natal. The Swiss Club Natal organises a monthly shooting competition in Hammersdale usually on the fourth saturday in the month. On the social side we organise every year a Dinner Dance, a Car Rally, the Swiss National Day on the Farm «Helvetia» in Cato Ridge, an Oktoberfest in Pietermaritzburg, a Samichlaus Party for the children and a Swiss Festival in Pietermaritzburg.

For further enquiries please contact the following people:

			Telephone	
			Home	Business
President:	E. Ege	Pietermaritzburg	24555	52221
Vice President:	F. Waldburger	Durban	942225	422141
Secretary:	H. Mazenauer	Pietermaritzburg	57729	28731
Treasurer:	H. Fenner	Durban	—	62890
Schützenmeister:	R. Gerhard	Durban	—	413351
Advisers:	E. Fuchs	Pietermaritzburg	27729	52221
	W. Müller	Durban	834496	311812
	V. Scheidegger	Pietermaritzburg	—	42331

All people wishing to get more information about our Club should please write to the

Swiss Society Helvetia  
P.O. Box 398  
HALFWAY HOUSE  
1685

or phone Tel. No. 805-2550

If you are interested in any particular activity of one of our Clubs of Society you may also contact it directly by phoning the above mentioned telephone numbers.



### **Swiss Male Choir, Johannesburg**

The Swiss Male Choir, Johannesburg, was officially founded in the year 1953 after probably already in the early days of Johannesburg traditional Swiss Songs were sung by Swiss settlers to South Africa. There is in fact on record that at the opening of the German School in 1897 a Swiss Male Choir was singing! But enough of past history, we would herewith like to inform all Swiss Compatriots and their friends in Southern Africa, that there is a Swiss Male Choir/Schweizer Männerchor in Johannesburg, which has rehearsals every Thursday night at 8 p.m. at the S.A. Cultural Academy, cor. Solomon / 7th Street, Sturrock Park, Johannesburg. Telephone No. 25-4247 or 706-4636, Johannesburg, will be pleased to give you any further information. Apart from singing the traditional Swiss Jodel Songs, there is also Thalerschwigen, Alphorn and Fahenschwigen.

A hearty welcome to everybody!

### **Swiss Club of Salisbury**

This Club was founded in 1957, and its membership has steadily increased since, from some 30 in

1957 to nearly 100 today. It includes an active tennis section and a small-bore rifle section.

An attractive Club house has recently been built on a 3 ha plot in Arnott Road, Cranborne, only two miles from the city centre, and the building of a Boccia court and a skittle alley is planned for the near future. There are four well kept tennis courts on the Club grounds. Club members have also contributed to the construction of a small-bore shooting range on a farm in Ruwa, some 15 miles away.

Club activities include film shows, shooting and other competitions, social gatherings and discussions, excursions to places of interest, etc.

The Club issues a monthly Bulletin to all its members, where details of forthcoming functions are set out, and Swiss news and other items of interest are commented.

Visitors are always welcome and should contact either the Chairman, Mr. W. O. Jucker (telephone 22-910), or the Secretary, Mr. O. T. Berner (telephone 66-1781 or 89-2284).

### **News from the Sudan**

#### *Death of Ambassador Frey*

On the 9th of August, 1974, Mr. Hans Karl Frey, Ambassador of Switzerland to the Arab Republic of Egypt and the Democratic Republic of the Sudan has suddenly passed away in Cairo. His body has been transported to Switzerland, where it has been buried. He is leaving behind a young widow and two small children. Everyone in the Swiss community has had the occasion to meet the deceased during his recent trips to Khartoum and Juba and to appreciate his human qualities. His death is therefore so much more regretted.

#### *Embassy personnel*

In July and August 1974, Mr. Osvaldo Casoni has been detach-

ed from our Embassy in Rome to take over the replacement of the first collaborator on leave.

The head of chancery, Mr. Daniel Aviolat, will shortly be transferred to the Consulate General of Switzerland in Osaka (Japan). The Federal Political Department has appointed Mr. Werner Maurer, presently at the Embassy of Switzerland in Stockholm, as his successor.

#### *Identity cards*

The issuing and despatch of these cards has been delayed because of problems with the Arabic wording. The documents will be sent shortly.

#### *Tapes*

The Embassy disposes of a certain number of tapes on up-to-date Swiss political problems. They may be lent to interested listeners.

#### *«Germany 1974»*

A printing house in Zurich has just published a remarkable illustrated report in two volumes on the 10th football world-championship in Munich at the price of Fr. 59.— per volume. Interested readers can pass order at the Embassy.

#### *Visit of Professor Hess*

Professor W. Hess of the University in Basle has recently made an information journey to the Sudan as Delegate of the International College of Surgeons in Geneva. At the end of his trip he made observations and suggestions, part of which has been published in the Sudanese press.

#### *Swissair winter schedule*

Beginning 1st of November 1974, the schedule of Swissair will be the following:

Departure Khartoum 09.40 h, via Cairo, Athens arrival Geneva 16.55 h, Zurich 18.20 h.

Departure Zurich 12.30 h, arrival Khartoum 21.40 h.



## Asie/Asien

### Bombay

Mr. Friedrich Vogel, Vice-Consul, has left India on completion of his assignment with this representation. His successor, Vice-Consul Heinz Gerhard, accompanied by Mrs. Gerhard, arrived from Berlin in November.

## Australie Australien

### The Swiss Club of Victoria, Melbourne

Early Swiss settlers in Victoria found it desirable to meet regularly and to keep in close touch. As the number of Swiss migrants grew, it became apparent that a real Club should be formed. The very first «Swiss Club of Victoria» was founded towards the end of the 19th century. Some of its aims were and still are:

- to provide means of social gathering amongst its members;
- to preserve, encourage and uphold the Swiss languages and customs;
- to assist any action that may be of mutual benefit to Swiss in Victoria or elsewhere;
- to support without detriment to the Club or our families, any charitable cause in Victoria or elsewhere;
- to support and assist any promotion of activities related to Swiss ethnics.

Now, 45% of our members are actually non-Swiss, but as a Vaudois who is more Bernese than a «Bernois» I can assure you that non-Swiss members are very well and are eager to participate in all activities of our Club.

In 1900, the publication «Edelweiss» was posted to all city and country members. Due to the ups and downs in the following years, the publication was discontinued.

The present version is the «Swiss News Letter».

In 1953, under the leadership of Messrs. Jack Wyss, René Perret and many others, the members of the Swiss Club of Victoria decided to take the opportunity of buying the rented premises in Spring Street. The required capital was successfully raised by debentures. The building in Spring Street was narrow and not too suitable for our increased membership.

When the opportunity arised, it was sold and we bought a better building at No. 52 George Parade. This house was very well situated in a good area near the central district of the city. The area surrounding No. 52 George Parade was bought by a development company and we were offered other premises at No. 89 Flinders Lane, of which we are very proud. It is a four storey building with a large basement. The ground floor is rented to a business concern. The 1st floor consists of the bar, a modern kitchen, a lounge, a billiard room and a large dining room. On the top floor, used for receptions and functions, up to 150 people can be catered for. Having done so well with a membership of 500, we now are looking forward to the creation of a «Country Lodge», close enough to the snow fields and also suitable for summer holidays or sport.

J. Delacretaz  
President  
Swiss Club of Victoria  
GPO Box 5382 BB  
Melbourne, 3001

### Swiss-Australian Society, Hobart

On behalf of the Swiss-Australian Society I welcome the opportunity to add my contribution to the publication of a magazine with general information on Switzerland.

It is most important that we, who are so far away from the homeland and therefore away from the

main contacts, are informed of the happenings at home.

The Swiss-Australian Society in Tasmania is very small. It has a membership of 30–40 Swiss and friends of Swiss. We do not have Clup premises and so conduct our meetings in private homes.

Apart from the 1st August celebrations, our main function of the year, we organise weekend trips. Bushwalking up on one of the mountains for which Tasmania is famous, proved to be very popular. The annual weekend camp at Poatina in February or March is the highlight of our out-door activities. This camp could also be organised for visitors from the mainland.

We look forward to further communication with our mainland compatriots.

P. Bucher  
President  
Swiss-Australian Society  
Claremont, Tasmania 7011

### Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

publiée par la Commission  
d'exécution de l'information  
de et vers la 5<sup>e</sup> Suisse.

Rédacteur responsable:  
Lucien Paillard.

Responsables des pages lo-  
cales: les Communautés suis-  
ses à l'étranger.

Composition et impression:  
Buri Druck SA, Berne.

Toute correspondance con-  
cernant cette publication et  
nouvelles locales est à en-  
voyer au rédacteur respon-  
sable: Lucien Paillard, Se-  
crétariat des Suisses de  
l'étranger, Alpenstrasse 26,  
case postale, 3000 Berne 16,  
ou à votre représentation of-  
ficielle suisse.